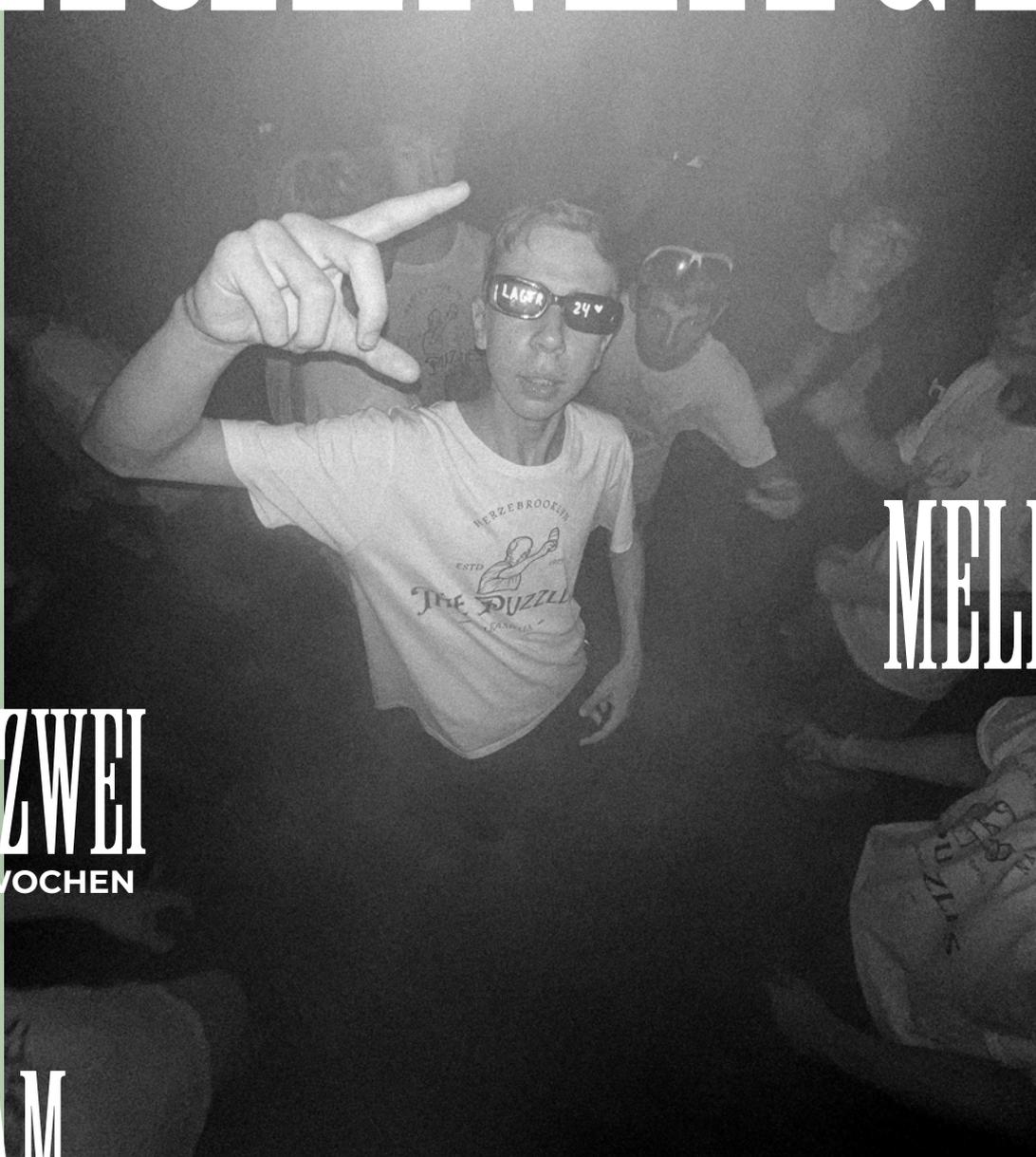


ST. CHRISTINA HERZEBROCK

FERIENLAGER



2024

MELLNAU

"DIE ZWEI

BESTEN WOCHEN
IM JAHR"

B-TEAM

SINCE 1987
AND
FOREVER

DEZEMBER 2024

Liebe Kote, Eltern, Überfaller und Lagerfreunde,

dieses Jahr ging es für uns das erste Mal nach Mellnau. Dort erwartete uns ein wunderschöner Zeltplatz. Er wurde in dem angrenzenden Wald integriert und ist nur wenige Minuten von der Mellnauer Burg entfernt.

Ein neuer Platz bietet für uns immer ein großes Risiko, aber auch eine große Chance. In diesem Fall haben wir einen wirklichen Glücksgriff gelandet. Mit einer schönen landschaftlichen Umgebung und vielen Möglichkeiten auf dem Platz, vergingen die zwei Wochen wie im Flug.

In diesem Jahr durften wir neben den vielen neuen Koten auch einige neue Gesichter in unserem Betreuersteam begrüßen.

Wir von der Lagerleitung sind mit dem letzten Jahr sehr zufrieden und hatten eine Menge Spaß im Team und mit den Kids. Besonders an den letzten Tagen im Lager wird uns immer wieder bewusst, aus welchem Grund wir gerne so viel unserer freien Zeit in das Ferienlager stecken.

Viele aus unserem Team sind bereits mehrere Jahre als Koten mitgefahren und ihnen liegt somit sehr viel an diesen zwei Wochen im Jahr. Wir hoffen, dass wir dieses positive Zeltlagergefühl an die Koten weitergeben konnten.

Im Zuge dieser Lagerzeitung möchten wir alle dazu aufrufen, sich für das kommende Jahr anzumelden. 2025 geht es für uns nach Lohrhaupten. Der Platz in Lohrhaupten ist aus unserer Sicht der schönste Platz der letzten Jahre. Die Anmeldungen starten online im Januar und vor Ort im Februar. Genaue Informationen finden ihr auf unserer Webseite.

Ein riesiges Dankeschön für das Jahr 2024 von eurer Lagerleitung!

Besonders bedanken für großzügige Spenden und Hilfe möchten wir uns wie immer bei der **Tischlerei Hammersmeyer**, bei **Hülshorst**, **Geflügelhof Ewerszumrode**, **Intek**, **Wöstmann**, **Möllenbrock**, **Metallbau Rasche** und natürlich **Eusterhus** für den Druck dieser Zeitung!



Beim Erkundungsspiel wurden wir in sieben Gruppen aufgeteilt. Danach wurde unsere Gruppe aufgerufen und wir sind als erstes durch den Wald gegangen und haben die erste Station erledigt.



Zu den Stationen gehörten zum Beispiel Kulli-kacken, Becher flippen und auch Memory spielen. Je länger wir gegangen sind, umso näher kamen wir an die Burg von Mellnau. Wir mussten den Betreuern, die an den Stationen saßen, oftmals ein Geschenk mitbringen wie zum Beispiel ein Blumenstrauß oder andere Dinge. Einmal haben wir Schokolade bekommen und mussten es den Betreuern geben.

ERKUNDUNGSSPIEL



SCHLAG DEN BETREUER

In dem Spiel „Schlag den Betreuer“ ging es darum, dass eine Gruppe von Koten gegen einen Betreuer angetreten ist. Das Team versucht gegen den Betreuer in mehreren Disziplinen zu gewinnen. Koten konnten sich bei den Stationen abwechseln.



Zu den Stationen gehörten unter anderem Teebeutel-Weitwurf, Flip Cup, Hula-Hoop und Würfeln bis 50 ohne eine 6. Am Ende hat das Team, welches die meisten Disziplinen für sich entscheiden konnte, gewonnen.

Ideen in Holz

VIELSTÄDTE

An dem ersten und zweiten Mittwoch und auch am letzten Freitag gab es AGs. Die AGs waren immer das Vormittagsprogramm.

An dem ersten Mittwoch gab es zum Beispiel die AGs „Sägen mit den Kollegen“ und das Herstellen von Perlenarmbändern. Bei der AG „Sägen mit den Kollegen“ haben die Koten mit Basti, Moritz und den Betreuern Holz gehackt. Zuvor wurde das Holz aus dem Wald geholt. Weil danach noch etwas Zeit war, haben sie noch eine Bank zusammengeschaubt.

Bei der Perlenarmbänder-AG waren nur Mädchen. Sie haben ganz viele und bunte Armbänder gemacht. Die Betreuer, die diese AG gemacht haben, waren Liv und Lisa. Sie haben dafür extra drei Packungen Perlen in unterschiedlichen Farben bestellt.

An dem Mittwoch in der zweiten Woche gab es unter anderem die AGs „Schlummern“ und Kartenspiele. Die AG „Schlummern“ hat Samy gemacht. In dieser AG wurde eine Traumreise über den Hobbit gehört. Es sind alle schnell eingeschlafen.

Die Betreuer in der Kartenspiel-AG waren Mario und Lona. Zuerst spielten sie UNO-Flip. Wobei Mario immer seine Karten versteckte. Das zweite und auch letzte Kartenspiel war Skip-Bo. In dieser AG durften sich die Koten aussuchen, welche Spiele sie spielen wollten.

An dem letzten ganzen Tag gab es am Vormittag auch noch mal AGs. Es gab es unter anderem die Kubb-AG, wo mit Janni und Noa Wikingerschach gespielt wurde.

Da am nächsten Tag das Lager vorbei war, mussten die Kisten aufgeräumt werden. Dafür gab es eine AG mit Melina. Zusätzlich gab es noch, da für die Lagedisco noch Deko benötigt wurde, eine AG mit Liv, die sich darum gekümmert haben. Alle drei Male gab es die AG Werwolf mit Liam und Volleyball mit Janni.





Dieses Jahr wurde zweimal das sehr beliebte Spiel „Capture the Flag“ am Anfang und am Ende des Zeltlagers gespielt. Dafür mussten wir erst einmal den Berg zum Sportplatz hochlaufen, dann wurden wir in zwei Teams aufgeteilt.

Das Ziel des Spiels ist es, die gegnerische Flagge zu klauen und zu seiner eigenen zu bringen, die man gleichzeitig verteidigen musste, damit die eigene Flagge nicht geklaut wird. Die beiden Flaggen wurden jeweils an einen verschiedenen Ort und an eine verschiedene Person zugeteilt. Die beiden Personen waren Tobi und Basti. Jeder Spieler hatte ein Bändchen, welches das gegnerische Team klauen konnte. Wenn man ein Band vom Gegner geklaut hat, konnte man es abgeben und so Punkte sammeln. Aber wenn man sein Band verloren hat, musste man sich für eine kleine Aufgabe ein neues Bändchen holen.



GLADIATORENSPIEL

Am 4. Tag stand das Gladiatorenspiel an. Wir wurden nun in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe hatte 50 Starterbsen. Als wir alle in den Gruppen saßen, wurden die Gladiatoren, die zur Auswahl standen, vorgestellt. Es gab Noa als Ninja Turtle, Simon als Plantschi, Ben als Baum, Melina als und Cowgirl und Timo als Tunnelgräber. Jedes Team konnte sich für die verschiedenen Spiele einen Gladiator „kaufen“, wobei der Mindesteinsatz eine Erbse betrug.

Die Spiele waren: Ich packe meinen Koffer, Schwänzchen ziehen, Gummibärchen fangen, Kulli-kacken, in eine Pyramide aus Bechern auf- und abbauen, Tischtennisbälle durch Springen aus einer Box kriegen und einen Chip durch Gesichtsbewegungen in den Mund bekommen.

Es gab beliebtere Gladiatoren wie bspw. der Ninja Turtle oder den Baum aber auch unbeliebtere. Das Team, dessen Gladiator gewonnen hat, erhielt alle Erbsen von allen Teams, die in der Runde ausgegeben wurden.

Am Ende hatte Fredas Team die meisten Erbsen und gewann damit das komplette Spiel.



STATIONSSPIELE

Bei den Stationsspielen mussten wir eine Strecke von acht Kilometern laufen und insgesamt acht Stationen auf dem Weg abarbeiten. Gestartet sind wir am Zeltplatz und sind dann in einen Wald gelaufen, wo nach einer relativ kurzen Strecke die erste Station von Manu und Tobi aufzufinden war. Dort gab es fünf verschiedene Behälter mit unterschiedlichen Punktzahlen, in welche man mit Tennisbällen versuchen musste reinzuwerfen. Jeder Kote durfte hier dreimal werfen. Danach ging es weiter durch den Wald bis an einer Straße Liv und Ben schon auf einen gewartet haben. An deren Station musste man einen Besen auf der Hand balancieren und Slalom um einige Flaschen laufen. Im Anschluss ging es über einen Waldweg weiter zu Samy und Freda. Auf dem Weg sind unzählige Ameisen an einem hochgeklettert. An dieser Station musste man Kulli-kacken. Nach einem kurzen Stück über einen weiteren Waldweg waren wir dann bei der Station von Liam und Lisa. Bei den beiden gab es Essen, aber vorher noch ein Spiel. Wir mussten uns in einen Kreis stellen und die Hände ausstrecken, welche dann von Liam verknotet wurden. Danach mussten wir versuchen, so gut es geht uns zu entknoten. Zum Essen gab es Bratwürstchen, Maiskolben, Feta (mit viel Knoblauch), Krautsalat, Kartoffelsalat und Spaghetti-Salat. Als wir mit dem Essen fertig waren, ging es an zwei Hühnerställen vorbei zu Noa und Timo. An Ihrer Station mussten wir uns in einer Reihe aufstellen und alle durch einen Hula-Hoop-Reifen durch, außerdem haben Noa und Timo uns mit Süßigkeiten bestochen, damit wir Sie als Mrs. und Mr. Betreuer/-in wählen. Im Anschluss ging es mit der kleinen Stärkung weiter in Richtung Moritz und Melina. Auf der Strecke waren sehr wenig Wegkennzeichnungen, weswegen viele Gruppen verwirrt waren, als wir dann an einem Privatweg ankamen. Es haben trotzdem alle geschafft. Bei den beiden angekommen mussten wir Nägel in einen Holzstamm hämmern. Jeder aus der Gruppe hatte einen Schlag mit dem Hammer pro Runde. Insgesamt mussten wir drei Nägel versenken. Danach ging es über eine kleine Straße und einen kleinen Feldweg weiter zu Lona und Simon. Bei der Station mussten wir uns hintereinandersetzen und der Hinterste hat einen Begriff bekommen, welchen er auf den Rücken vom Nächsten malen musste. Der letzte musste das Bild auf ein Papier malen. Zu guter Letzt ging es zu Mario, bei welchem wir anhand von Kinderfotos erraten mussten, welcher Betreuer auf dem Bild zu sehen ist. Bei jeder Station konnte man Extrapunkte sammeln, indem wir zum Beispiel Gedichte geschrieben, Menschenpyramiden gebaut, Lieder gesungen oder Kunststücke gemacht haben. Abschließend kann man sagen, dass das Spiel viel Spaß gemacht hat.



MOSS

Wie jedes Jahr war am Samstagabend die Mini-Playbackshow. Am Vormittag wurden in den AGs die Deko und die Instrumente gebaut. Dazu gehörten Schlagzeug, DJ Pult, Mikrofone, Gitarren und jedes Zelt musste sich einen Song aussuchen und konnten dann später zusammen proben.

Um 20 Uhr fing die Mini-Playbackshow dann endlich an und die ersten Zelte haben ihre Songs vorgestellt. Zwischendurch gab es kleine Gastauftritte von Betreuern, die dann ihre Songs in einer kleinen Show vorgestellt haben.

In der Mitte der Mini Playback Show hat dann Taylor Swift (M. Paepenmöller) eine kleine Musikshow abgeliefert.

Nachdem Taylor da war, gab es eine kleine Pause, wo wir einen Döner gegessen haben, der sehr lecker war. Nach der Pause haben die letzten Zelte ihre Songs vorgestellt. Immer mal wieder wurden auch Lieder abgespielt, die von den Betreuern ausgewählt wurden, damit auch alle zusammen mal richtig abgehen konnten.

Als es dann fast vorbei war, kamen nochmal alle männlichen Betreuer auf die Bühne und haben alle gebauten Instrumente zerstört. Am Ende waren alle sehr verschwitzt und kaputt. Am Ende gingen alle die Zähne putzen und schlafen.

30.08.2024

Schon am Vormittag musste sich jedes Zelt ein Lied zum Einlaufen aussuchen, aber die eigentliche Lagerolympiade startete dann erst am Nachmittag. Es ging los, alle Zelte stellten sich „sternförmig“ hin und liefen nacheinander mit ihrer ausgewählten Musik um den Stern herum.

Nach dem Einlaufen bekam jeder Kote einen Laufzettel und musste sich einen Namen aussuchen. Insgesamt gab es 12 Stationen, die jeder Kote einmal meistern musste, dabei war jedoch die Reihenfolge egal. Die Stationen bestanden zum Beispiel daraus, dass man einen Eierlauf mit Hindernissen bewältigen musste, einen Papierflieger basteln und so weit werfen, wie es geht und aus einer gewissen Entfernung mit einer Wasserpistole Spielfiguren von einem Tisch zu schießen.



Die Stationen waren sehr abwechslungsreich und sehr interessant gestaltet. Nachdem man die Hälfte der Stationen geschafft hatte, konnte man sich Kuchen und Waffeln von der Küche holen und sich einen Extrapunkt holen, indem man einen Zungenbrecher fehlerfrei aufsagte. Gewonnen hatte bei den Jungs Nico. Auf dem zweiten Platz war Arne und auf dem dritten Jonah. Bei den Mädchen gewann Karlotta dann Team Lava und auf dem dritten Platz war Anastasia.



BIST DU READY?



AUSBILDUNG STARTEN



AZUBI-ABENTEUER

Elektroniker/in für Energie- & Gebäudetechnik (m/w/d)

DEINE MISSION:

Bringe Gebäude zum Leben! Plane, installiere und repariere elektrische Systeme und nimm Lüftungs- und Klimaanlage in Betrieb.

DEINE SUPERKRÄFTE:

- » Technikheld/in: Qualifizierter Schulabschluss (Hauptschule, Mittlere Reife oder Abitur).
- » Tüftler/in: Begeisterung für Elektrotechnik und Reparaturen.
- » Teamplayer/in: Arbeiten im Team macht dir Spaß.
- » Verantwortungsträger/in: Pünktlich, zuverlässig, verantwortungsbewusst.

DEIN GEWINN:

- » Ausrüstung: Alles, was du für deine Mission brauchst.
- » Mentoren: Erfahrene Kollegen an deiner Seite.
- » Sicherer Job: Festes Einkommen und Zukunftssicherheit.

Gildestraße 38 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 05245 3206

www.elektro-westphal.com

TAGESAUSFLUG

Am 2. August sind wir in ein Schwimmbad gefahren. Für uns ging es um 11 Uhr mit dem Bus los. Als wir angekommen sind, mussten wir erst mal 2 Stunden draußen im Freibad sein, weil das Hallenbad noch geschlossen war. Draußen haben wir einen Strudel im Wasser gemacht. Im Anschluss sind wir einfach ein bisschen geschwommen und sind auf die Wetterspinne gegangen. Am Ende haben wir noch Pommes mit Currywurst gegessen, bis das Hallenbad geöffnet wurde.



Als das Hallenbad geöffnet hat, sind wir gerutscht und haben im Wasser gespielt. Der „Arschbomben-Contest“ hat nicht nur unsere Erwartungen gesprengt. Am Ende konnten wir noch eine Kletterwand hochklettern und runterspringen.

Die Inflation hat auch Hessen erreicht, wir sind mit leeren Taschen und halb vollen Magen nach Hause gefahren. Insgesamt war es ein sehr toller Tagesausflug.





A

Am 9. Tag des Zeltlagers haben wir das Spiel

„R u c k - Z u c k “

gespielt. Das Spiel spielten wir auf der großen Wiese vom Zeltplatz. Das Spiel funktionierte so: Jede Zeltgruppe geht zu einem Betreuer und bekommt das Spiel erklärt. Es gibt drei verschiedene Runden.

In der ersten Runde mussten die Zeltgruppen sich einen Begriff auf unterschiedliche Weise erklären. In der zweiten Runde hat sich einer 6 Wörter zu einem Begriff ausgedacht, der vom Betreuer gesagt wurde und die anderen mussten diese in 60 Sekunden erraten. Und in der letzten Runde hat immer einer einen Begriff bekommen und musste diesen den anderen Gruppenmitgliedern pantomimisch darstellen.

Für jeden richtigen Begriff gab es einen Punkt. Uns hat das Spiel sehr viel Spaß gemacht, weil wir auch ganz gut waren.

BRUNNEN



LAGERTAUFE

Die Lagertaufe ist jedes Jahr ein besonderes Event bei dem die neuen Betreuer und die neuen Lagerleitungsmitglieder getauft werden. Hier wurde ein Schal, der schon immer für die Taufe benutzt wird, auf den Kopf gelegt wurde. Jede Person, die getauft wird, bekommt aus Tradition ein Teelicht in die Hand gelegt. Nun wird die Person von zwei Betreuern in eine Wanne mit Wasser gehoben. Zusätzlich wird von anderen Betreuern die Person mit kaltem Wasser abgespritzt.



BLUMEN
— WITTOP-GOHRES —

Uthofstraße 1
33442 Herzebrock-Clarholz
Fon 05245 4661

blumen-wittop-gohres@web.de
📷 blumen_wittop_gohres



WETTEN DASS...?

Am Dienstag, den 6. August, haben wir „Wetten Dass...?!“ gespielt. Dabei reichte jedes Zelt eine Wette gegen einen Betreuer oder eine Betreuerin und einen Wetteinsatz ein und spielte gegen diese. Die Moderatoren waren Thomas Gottschalk und Michelle Hunziker. Zu den ersten Gästen gehörten Jesus, Plantschi und der Talahun. Alle legten einen wundervollen Auftritt hin.

Nach der ersten Wette begrüßten wir Taylor Swift mit dem Lied „shake it off!“. Sie war ein toller Gast mit viel guter Laune. Ebenfalls kamen Justin Bieber mit „Baby“ und Shirin David mit „Bauch, Beine, Po“ nach den nächsten zwei Wetten. Als kleine Unterbrechung überraschte Cro die Koten und alle sangen mit. Die meisten Wetten waren erfolgreich und alle Teilnehmer hatten viel Spaß.

Klosterbäckerei

Möllenbrock

Echter Genuss

SIEDLER

Am 10. Tag des Lagers stand das neue Spiel „Siedler“ auf dem Programm. Die Koten wurden in fünf Gruppen mit 3-8 Spielern eingeteilt. Das Ziel des Spiels war es, die größte Stadt zu bauen, dazu mussten die Koten verschiedene Aufgaben erledigen, um an Rohstoffe zu kommen. Es gab die Rohstoffe Holz, Lehm, Wolle und Erz, mit denen man dann die Stadt bauen konnte.



Die Koten mussten aufpassen, dass Sie nicht von Tobi und Timo, den Räufern beklaut wurden. Es gab auch noch den Schwarzmarkt, welcher von Tuffi und Mia betrieben wurde. Dort konnte man die geklauten Sachen von den Räufern tauschen und manchmal auch durch Aufgaben erhalten. Den Koten hat das neue Spiel sehr viel Spaß gemacht und sie würden es gerne im nächsten Jahr wieder spielen.

TISCHLEREI
GEBR. HAMERSMEYER GBR
Inhaber: Reinhard & Christian Hamersmeyer



UNSER LETZTES JAHR

Dieses Zeltlager-Jahr war für uns ein ganz besonderes, da es unser letztes Jahr als Koten war. Für manche von uns war es schon das dritte Jahr, aber wir konnten Jahr für Jahr mehr von unseren Freunden dazu bewegt, mit ins Zeltlager zu fahren, was eine gute Entscheidung war. Ein paar von uns sind mit dem Zeltlager groß geworden, da große Geschwister oder Eltern schon als Koten und Betreuer mitgefahren sind, deshalb war es für uns keine Frage, als wir uns 2022 das erste Mal angemeldet haben. Diese Entscheidung bereuen wir auf keinen Fall! Das Zeltlager war für uns immer das Highlight der Sommerferien, worauf man sich das ganze Jahr gefreut hat. Die Spiele wie Ketchup-Fleck, Ruck-Zuck und Siedler haben uns sehr viel Spaß gemacht, doch es waren nicht nur die Spiele, die für uns das Zeltlager zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Auch die Zeit zwischen den Spielen uns abends im Zelt, wo man ohne Handy auch über Themen gesprochen hat, an die man sich lange erinnern kann.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir einmal an die Betreuer richten, die uns Jahr für Jahr zum Lachen gebracht haben und immer für uns da waren. Ihr seid diejenigen, die diese Zeltlager-Zeit zu einer prägenden Zeit unserer Kindheit gemacht haben, an die wir uns immer gerne zurückerinnern.

Eure ältesten Koten:

Arne, Fin, Nico, Timon, Noah, Ben, Felix, Robin, Jan

Zusammen geht mehr.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Neugierig auf das Leben?
Gut so!**

In der Schule, mit Freunden
oder zuhause: Sei mutig,
probiere Dinge aus und frag
dich schlau. Bei deinen Fragen
rund ums Geld sind wir gern
für dich da.

 **Volksbank
in Ostwestfalen**



 **LÜBBERING**

EINMAL MIT PROFIS ARBEITEN! *

*STARTE BEI UNS DEINE KAUFMÄNNISCHE-,
TECHNISCHE- ODER INFORMATIK-AUSBILDUNG.



Neugierig geworden?
Dann schau vorbei!

NICHT SICHER, WELCHER JOB ZU DIR PASST?
KOMM ZU UNS FÜR EIN PRAKTIKUM.

  [luebbering_ausbildung](#)

Bewirb dich jetzt:
[luebbering.de/ausbildung](https://www.luebbering.de/ausbildung)



EUER KÜCHENTEAM

Auch in diesem Jahr kann das Küchenteam, bestehend aus Mia, Freddy, Malin und Madeleine, auf zwei arbeitsreiche, aber zugleich lustige, kulinarisch leckere und vor allem wunderschöne Wochen zurückblicken. Zwei Wochen lang wurde geschnibbelt, gekocht und natürlich auch viel gegessen. Unser Highlight dieses Jahr? Unsere Geheimwaffe – eine Industriespülmaschine, die uns stundenlanges Abspülen erspart hat! Da macht das Kochen doch gleich doppelt so viel Spaß! Danke an alle, die uns tatkräftig beim Schnibbeln unterstützt haben und ein riesengroßes Dankeschön an Colin, der jeden Tag mit unserer endlosen Einkaufsliste unterwegs war und dafür gesorgt hat, dass wir immer frische Zutaten hatten.

Weil es euch letztes Jahr so gut gefallen hat, haben wir dieses Jahr wieder ein paar Rezepte unserer Highlight-Lager-Essen hinter dem QR-Code für euch aufgeschrieben. Viel Spaß beim Nachkochen!

Bis dahin, euer Küchenteam <3



LAGERLEBEN



Mrs. Kotin

1. Jana 2. Anastasia 3. Lea

Mr. Kote

1. Timon 2. Leonard 3. Ben

Mrs. Betreuerin

1. Noa/Samy 2. Liv 3. Freda

Mr. Betreuer

1. Tobi 2. Simon 3. Mario

Was war das beliebteste Spiel?

Siedler von Mellnau

Was war der Lagerhit 2024?

Techno Taube

Welches Zelt war das Lauteste?

Habichte

Wer hat die besten Moves?

Koten: Ben B-Team: Ben

Wer isst am meisten?

Koten: Ben B-Team: Simon

Wer ist der größte Morgenmuffel?

Koten: Jette B-Team: Simon

Wer verbreitet die beste Stimmung?

Koten: Ben B-Team: Simon/Samy

Wer ist am tollpatschigsten?

Koten: Timon B-Team: Simon

Wer hat den besten Musikgeschmack?

Koten: Anastasia/Ben B-Team: Ben/Samy

Wer schläft am meisten?

Koten: Nico/Jette B-Team: Basti/Samy

Was war das Lagerhighlight?

Mini-Playback-Show

Was war das beste Gericht?

Schnitzel mit Kartoffelbrei

Was war die beste Abendrunde?

Musik am Lagerfeuer

Wer guckt immer brummig?

Koten: Fin B-Team: Burki/Mortz

Was macht am meisten mit den Koten?

Samy/Liam

Wer redet am meisten?

Koten: Nico/Mieke B-Team: Simon/Samy

Wer hat immer das gleich an?

Koten: Emir/Mieke B-Team: Simon

Wer hat immer gute Laune?

Koten: Ben B-Team: Freda

Wer lacht am lautesten?

Koten: Karlotta B-Team: Simon

Wer hat Angst bei der Nachtwache?

Koten: Simon B-Team: Samy



DIE CRAEMER GRUPPE

Wir bringen Metall und Kunststoff in Form

Craemer GmbH

Stammwerk der Craemer Gruppe

Brocker Straße 1

33442 Herzebrock-Clarholz

Telefon: +49 5245 43-0

info@craemer.com

www.craemer.com



**ELEKTRO
BECKHOFF**

**Ausbildung mit Zukunft –
Bewirb dich jetzt!**

Intelligente Technik begegnet uns überall im Alltag. Als Elektroniker/in mit der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik lernst du alles über die moderne Gebäudeinstallation. Du arbeitest direkt bei unseren Kunden vor Ort, in unserem eigenen Ausbildungszentrum und im Kundenservice. **Werde Teil unseres Teams und installiere mit uns die Technik von morgen.**

Wir suchen **Auszubildende:**

Elektroniker (m/w/d),
Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik

Bewerbung per E-Mail:
karriere@elektro-beckhoff.de

Oder einfach den QR-Code scannen.



LIAM & JANNI

**Leonard Dresmann
Jonah Austermann
Marius Pöhling
Philipp Edelmeier
Jan-Lukas Hansen
Jakob Strickmann**



FREDA & LONA

**Jette Kunst
Marie Habrich
Anna Bertling
Mieke Witulla**



LIV

**Lea Edelmeier
Marla Austermann
Lara Pöhling
Elena Ecobici
Thea Kleinemeier**



SIMON & BEN

**Fin Wilkenloh
Felix Hunkenschröder
Ben Kuhre
Arne Liptow
Jan Feldmann**



MELINA & LISA

**Chloey Kaiser
Fransiska Tumminello
Tilda Dieckmann
Laura Toppmöller**



MANU & MARIO

**Emir Mehyadin
Ben Liermann
Marlo Falke
Florian Hunkenschröder
Niklas Ertel
Moritz Liermann
Len Engelke**



BASTI

**Johan Kruse
Dean Berkenkötter
Felix Farwick
Laurin Wagner
Julius Schürmann**



SAMY

**Karlotta Kügler
Anna-Lena Gild
Jana-Marie Kemper
Anastasia Werner
Merle Herrms**



TOBI & TIMO

**Nico Paepenmüller
Timon Jeska
Noah Rasch
Robin Hunkenschröder**





BAWEN

Alter: 25

Wie oft mitgefahren: 5x Kote, 3x Betreuer

Lieblingessen im Lager: Pizzasuppe

Highlight des Lagers: Öffs, Simons und Jules Versuch, unseren Wimpel zu klauen

Welches Tier wärest du gerne? Nördliches Breitmaulnashorn

Deine Wunsch-Superkraft: Viel essen ohne dick zu werden

Lieblingssalat: Kartoffelsalat



Alter: 20 Jahre

Wie oft mitgefahren: 1x als Kote und zweimal als Betreuerin

Lieblingessen im Lager: Käse Lauch Suppe

Highlight des Lagers: Mini-playback-show

Welches Tier wärest du gerne?: Faultier

Deine Wunsch-Superkraft: Teleportieren

Lieblingssalat: Nudelsalat

WISA

Alter: 19

Wie oft mitgefahren: 3x Kote 1x Küche 2x Betreuer

Lieblingessen im Lager: Alles!!!

Highlight des Lagers: Werwolf-AG mit Plantschi

Welches Tier wärest du gerne?: Koala

Deine Wunsch-Superkraft: So stark sein wie Pep

Lieblingssalat: Fleischsalat und Kartoffelsalat

WAG



MELINA

Alter: 23

Wie oft mitgefahren: 3x Betreuer 8x Kote

Lieblingessen im Lager: Käse-Lauch Suppe

Highlight des Lagers: Stationsspiele

Welches Tier wärest du gerne? Giraffe

Deine Wunsch-Superkraft: Gedanken lesen

Lieblingssalat: Italienscher Nudelsalat



Alter: 21

Wie oft mitgefahren: 3x

Lieblingessen im Lager: Schnitzel

Highlight des Lagers: Stationsspiele

Welches Tier wärest du gerne? Eule

Deine Wunsch-Superkraft: so viel Energie haben wie Tobi

Lieblingssalat: Kartoffelsalat von Omapep

BOA

Alter: 19

Wie oft mitgefahren: 2x Betreuer 3x Kote

Lieblingessen: Pizzasuppe

Highlight des Lagers: Planschi

Welches Tier wärest du gerne: Kangaroo

Superkraft: Super-Speed

Lieblingssalat: SCHUHSALAT!



RAFAEL

Alter: 21

Wie oft mitgefahren: 3x Kote, 3x Betreuerin

Lieblingessen im Lager:

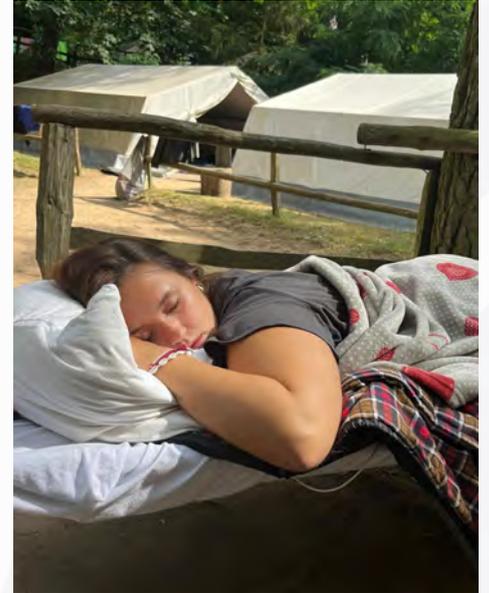
Alles von der Küche und Pizzaschnecken bei der Nachtwache

Highlight des Lagers: Schokopudding mit meinen Engel (Danke Basti)

Welches Tier wärst du gerne? Koala

Deine Wunsch-Superkraft: Fliegen

Lieblingssalat: Spaghettisalat mit Tomaten



Alter: 24

Wie oft mitgefahren: 6x Betreuer

Lieblingessen im Lager:

Käse-Lauch-Suppe

Highlight des Lagers: Die Piraten

Welches Tier wärst du gerne? Ein Hund

Deine Wunsch-Superkraft: Nicht schlafen müssen

Lieblingssalat: Kartoffelsalat

WOLFRZ

Alter: 18

Wie oft mitgefahren: 2x

Lieblingessen im Lager: Käse-Lauch-Suppe

Highlight des Lagers: Taylor Swift's Auftritt bei der MPS

Welches Tier wärst du gerne?: ein Dackel

Deine Wunsch-Superkraft: Teleportation

Lieblingssalat: Kartoffelsalat



MI

BURKI

Alter: 24

Wie oft mitgefahren: 7x

Lieblingessen im Lager: Käse-Lauch
Suppe

Highlight des Lagers: Schlag den Betreuer

Welches Tier wärst du gerne? Wildschwein

Deine Wunsch-Superkraft: Teleportation

Lieblingssalat: Kabelsalat



Alter: 25

Wie oft mitgefahren: 3xKote 6xBetreuer

Lieblingessen im Lager: Pizzasuppe

Highlight des Lagers: RuckZuck

Welches Tier wärst du gerne? Elefant

Deine Wunsch-Superkraft: Zeitreisen

Lieblingssalat: Kartoffelsalat

MILVO

AREBE

Alter: 21

Wie oft mitgefahren: 3x (4x als Kote)

Lieblingessen im Lager: Spätzle

Highlight des Lagers: Background Tänzer für
Taylor Swift zu sein

Welches Tier wärst du gerne?: Rennpferd

Deine Wunsch-Superkraft: Fliegen

Lieblingssalat: Tomaten(Ketchup)salat à la
Dörte



MAWNI

Alter: 24

Wie oft mitgefahren: 3x Betreuer

Lieblingessen im Lager: Wirsing-Eintopf

Highlight des Lagers: Tagesausflug

Welches Tier wärst du gerne? Fuchs

Deine Wunsch-Superkraft: Fliegen

Lieblingssalat: Spaghetti-Salat



Alter: 17

Wie oft mitgefahren: 1x

Lieblingessen im Lager: Spätzle

Highlight des Lagers: Die Dorf Rally

Welches Tier wärst du gerne? Ein Vogel, so sieht man am meisten

Deine Wunsch-Superkraft: Teleportieren oder fliegen

Lieblingssalat: Bunt zusammengewürfelt

ANONA

FREEBOY

Alter: 26

Wie oft mitgefahren: 7x

Lieblingessen im Lager: Schnitzel mit Kartoffelpüüü

Highlight des Lagers: Come on Team!

Welches Tier wärst du gerne? Leopard

Deine Wunsch-Superkraft: Fliegen

Lieblingssalat: Bunter Salat mit Joghurtdressing



BOB

Alter: 24

Wie oft mitgefahren: 2x Kote, 4x Betreuer

Lieblingessen im Lager: Pizzasuppe

Highlight des Lagers: Nachtwache und Männerabend

Welches Tier wärst du gerne? Atlantischer Hering

Deine Wunsch-Superkraft: Teleportation

Lieblingssalat: Heringssalat



Alter: 21

Wie oft mitgefahren: 4x Kote 1x Betreuer

Lieblingessen im Lager: Schmeckt alles geil

Highlight des Lagers: Die Habichte

Welches Tier wärst du gerne?: Fliege

Deine Wunsch-Superkraft: Gedanken lesen

Lieblingssalat: Schuhsalat

MARIO

DOMINIS

Alter: 24 Jahre

Wie oft mitgefahren: 1x

Lieblingessen im Lager: Schnitzel und Bollo

Highlight des Lagers: Spitzname Plantschi

Welches Tier wärst du gerne: Delfin

Deine Wunsch-Superkraft: Fliegen

Lieblingssalat: Nudelsalat



MAIA

Alter: 23

Wie oft mitgefahren: 3x Kote, 5x Betreuerin

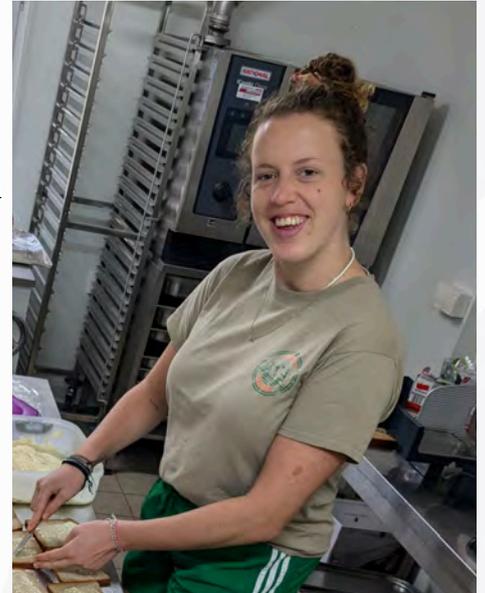
Lieblingessen im Lager: Chilli sin Carne

Highlight des Lagers: Stationsspiele

Welches Tier wärst du gerne? Affe

Deine Wunsch-Superkraft: Fliegen

Lieblingssalat: Glasnudelsalat



Alter: 25

Wie oft mitgefahren: 4

Lieblingessen im Lager: Freddys

Kartoffelbrei

Highlight des Lagers: Kabuff-Piraten

Welches Tier wärst du gerne? Schildkröte

Deine Wunsch-Superkraft: Teleportation

Lieblingssalat: Kartoffelsalat

OMMO

WIA

Alter: 25

Wie oft mitgefahren: 7x

Lieblingessen im Lager: alles außer Stir

Fried Rice

Highlight des Lagers: Red Flag Abend

Welches Tier wärst du gerne? Ein Wal

Deine Wunsch-Superkraft: Fliegen

Lieblingssalat: Fleischwurstsalat



IMMER

Alter: 26

Wie oft mitgefahren: 2x Kote, 2x Betreuer

Liebingsessen im Lager: Wirsingeintopf

Highlight des Lagers: Ausflug ins Schwimmbad

Welches Tier wärst du gerne? Steinadler

Deine Wunsch-Superkraft: Fliegen

Liebingsalat: Körniger Frischkäse mit Gurke und Tomate



Alter: 23

Wie oft mitgefahren: 4x

Liebingsessen im Lager: Wirsingeintopf

Highlight des Lagers: Spülmaschine

Welches Tier wärst du gerne? Delfin

Deine Wunsch-Superkraft: Teleportieren

Liebingsalat: Gemischter Salat

WÄRD

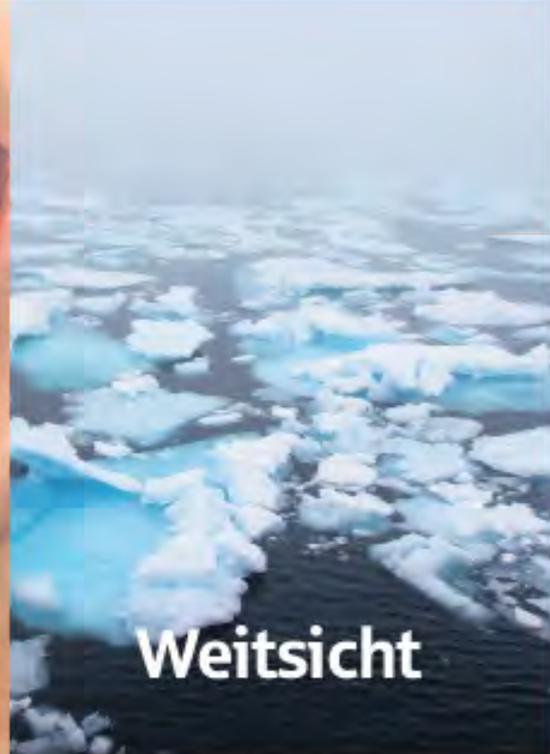
©2024 Kath. Kirchengemeinde St. Clemens Rheda, Kath. Kirchengemeinde St. Christina Herzebrock, Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Clarholz -
Pastoraler Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz - Leitender Pfarrer Thomas Hengstebeck



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



**Kreissparkasse
Halle-Wiedenbrück**